

## TERMINE Pfarrverband Tor im Marchfeld

Pfingstsonntag,	24.05.	10:00 GE	Hochamt mit Kirchenchor, Geburtstagsmesse anlässlich des 50. Geburtstages unseres Herrn Pfarrers, anschl. Agape
Pfingstmontag,	25.05.	08:00 GE	Hl. Messe
Freitag,	29.05.	16:00 GE	Pfarrheuriger bis Samstag, am Sonntag Frühschoppen
Mittwoch,	03.06.	18:00 RA	Vorabendmesse
Donnerstag,	04.06.	09:00 GE	Fronleichnam, Hochamt und Prozession, anschl. Frühschoppen
Sonntag,	07.06.	09:00 RA	Fronleichnam, Hochamt und Prozession
Sonntag,	11.06.	10:00 GE	530. Monatswallfahrt (18:30 Rosenkranzgebet)
Sonntag,	14.06.	08:30 RA	Geburtstagsmesse mit Ehejubilaren, anschl. Pfarrkaffee
Samstag,	20.06.	18:00 GE	Familienmesse, Johannesfeuer
Sonntag,	05.07.	08:30 RA	Geburtstagsmesse, anschl. Pfarrkaffee
Sonntag,	26.07.	08:30 RA	Patrozinium St. Magdalena
Samstag,	01.08.	18:00 RA	Geburtstagsmesse, anschl. Agape
Samstag,	08.08.	18:00 RA	Vorabendmesse
Freitag,	14.08.	17:00 GE	Kräuterbüschelbinden im Pfarrheim
		18:00 RA	Vorabendmesse
Samstag,	15.08.	10:00 GE	Patrozinium, Kräutersegnung, Gelöbnisprozession, Hochamt
Samstag,	22.08.	18:00 RA	Vorabendmesse
Samstag,	29.08.	18:00 RA	Vorabendmesse
Samstag,	05.09.	08:00 GE	Flohmarkt bis 15 Uhr
Sonntag,	06.09.	08:30 RA	Geburtstagsmesse mit Kinder-, Lehrer- und Schultaschensegnung, anschl. Pfarrkaffee
		10:00 GE	Kirtagsmesse, Familienmesse mit Kinder-, Lehrer- und Schultaschensegnung
Samstag,	19.09.	16:00 MÜ	Ökumenisches Erntedankfest in Mühlleiten
Sonntag,	20.09.	14:00 RA	Erntedankfest
Sonntag,	27.09.	10:00 GE	Erntedankfest mit Familienmesse



### Unser Kirchenchor singt:

...am Pfingstsonntag, 24. Mai  
 ...zu Fronleichnam, 7. Juni in Raasdorf  
 ...zu Mariä Himmelfahrt, 15. August

Wolfgang Amadeus Mozart - Missa in C, KV 317 „Krönungsmesse“  
 Joseph Haydn, Missa brevis in B, Hob.XXII:7  
 Wolfgang Amadeus Mozart - Missa in C, KV 259 „Orgelmesse“

### Flohmarkt



Am 5. September findet heuer wieder der Pfarrflohmarkt im Pfarrheim Groß-Enzersdorf statt. Das Flohmarktteam ladet herzlich dazu ein, in den alten und gebrauchten Sachen zu stöbern und das eine oder andere "Schmankerl" zu erwerben. Neue Mitarbeiter, die auch an den Tagen vor dem Flohmarkt, am 3. und 4.9., beim Herräumen und den sonstigen Vorbereitungen mithelfen könnten, sind herzlich willkommen. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle künftigen Käufer und Helfer!

Die Pfarre Maria Schutz Groß-Enzersdorf veranstaltet einen

# Flohmarkt

**5. September 2026**  
 von 8:00 - 15:00 Uhr  
 im Pfarrheim

"Flöhe" aller Art, jedoch **keine entsorgungspflichtigen Gegenstände, können im Pfarrhof (Einfahrt) ab 24. August abgegeben werden:**

Montag bis Samstag 9.00 - 19.00 Uhr  
**REICHHALTIGES BUFFET!!**  
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

# PFARRVERBAND „Tor zum Marchfeld“

Pfarren Groß-Enzersdorf und Raasdorf



**„Ich lasse euch nicht als Waisen zurück.“**

Dieses Wort Jesu trägt uns auch heute.

Jesus kennt die Unsicherheit unseres Herzens und nimmt sie ernst. Er sieht unsere Sorgen, unsere Zweifel und unsere Müdigkeit. Und genau dort spricht er sein tröstendes Wort: „Du bist nicht allein.“ Du bist gehalten, auch wenn du es nicht immer spürst.

Diese Nähe Gottes wird konkret im Heiligen Geist. Der Geist kommt leise, aber wirksam in unser Leben. Er ist Beistand, Helfer und Tröster auf unserem Weg. Er drängt sich nicht auf, sondern begleitet mit Sanftmut. Im Alltag will er uns führen, gerade in kleinen und unscheinbaren Momenten. Wenn Entscheidungen anstehen oder uns Sorgen belasten, ist er da. Die Gaben des Heiligen Geistes sind keine Theorie, sondern lebendige Kraft. Sie helfen uns, das Wesentliche zu erkennen und mutig zu handeln.

Gottes Liebe bleibt dabei unveränderlich und treu. Sie hängt nicht von unserer Stärke ab, sondern von seiner Gnade.

Als Pfarrgemeinde sind wir dazu berufen, diese Liebe sichtbar zu machen.

Darum beten wir gemeinsam: Komm, Heiliger Geist, erneuere unser Leben. Amen!

Ihr Kaplan  
**P. John Femi Ogunleye**

[www.pfarre-grossenzersdorf.at](http://www.pfarre-grossenzersdorf.at)

**Hl. Florian, bitte beschütze uns!**



Hl. Messen:  
 in Groß-Enzersdorf Sa, 18:00 Uhr  
 So, 10:00 Uhr  
 in Raasdorf So, 08:30 Uhr

# 2/26

## Firmung im Pfarrverband



27 Jugendliche, davon 8 in Raasdorf, und zwei Erwachsene bereiteten sich in den vergangenen Monaten auf das Sakrament der Firmung vor. Am 18. April spendete Abt MMag. Thomas Renner die Firmung in Groß-Enzersdorf und Raasdorf.

Wunderbares Frühlingswetter begleitete den festlichen Anlass. Musik und Gestaltung der Gottesdienste trugen zur feierlichen Stimmung bei. In seiner Predigt stellte der Firmspender den Mut in den Mittelpunkt und gab ihn den Jugendlichen als Orientierungshilfe mit auf den Weg. Bei der anschließenden Agape stießen die Neugefirmten auf ihr „Erwachsensein“ an, plauderten und machten das eine oder andere schöne Foto im Pfarrgarten.

Seit Oktober 2025 trafen wir uns etwa monatlich zu inhaltlichen Modulen über Glaube und Firmung. Ein Ausflug führte uns ins Burgenland, unter anderem zur Gemeinschaft Cenacolo. Dort werden ehemals Süchtige durch Gebet, Arbeit, Freundschaft frei und beginnen ein neues Leben. Gemeinsam feierten wir eine Hl. Messe zur Taufenerneuerung. Außerdem suchten wir uns Aktionen aus, bei denen wir unsere Talente und Interessen einbrachten. Eine Gruppe fuhr zum Feuerfest nach Wien, andere halfen bei Pfarrkaffe und beim Ostermarkt. Die Osterkerze wurde gegossen, Mini-Brote in der Bäckerei Müller&Gartner gebacken und gegen freie Spende für soziale Projekte angeboten.

M. Hofer/K. Jüttner



## Erstkommunion Groß-Enzersdorf



Unter dem Titel „In Gottes Garten“ bereiteten sich die Kinder gemeinsam auf ihre Erstkommunion vor. Auf diesem Weg lernten sie Jesus als ihren Freund kennen. Die Vorbereitung war bunt und abwechslungsreich. Eine Kirchenführung, ein Versöhnungsfest mit dem Verbrennen der Beichtzettel, eigens gestaltete Familienmessen und vieles mehr begleiteten die Kinder auf ihrem Weg.

C. Wurzinger



Beichtzettel verbrennen

## Ostermarkt



Nach mehrjähriger Pause öffnete der beliebte Ostermarkt im Pfarrheim am 21. und 22. März wieder seine Türen und knüpfte an frühere Erfolge an.

Zahlreiche Künstler präsentierten ihre mit viel Liebe zum Detail gefertigten Osterdekorationen und boten diese zum Verkauf an. Ergänzt wurde das vielfältige Angebot durch kunstvolle Blumengestecke, hausgemachte Liköre, handgeglichene Kerzen sowie individuell gestaltete Taschen. Auch das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen: Am Buffet konnten sich die Besucher mit süßen Köstlichkeiten und herzhaften Snacks verwöhnen lassen. Verantwortlich für die Organisation zeichneten Kacper Kurczok, Barbara Hebauer und Carina Wurzinger. Der große Zuspruch und das Engagement vieler freiwilliger Helfer trugen maßgeblich zum gelungenen Neustart des Ostermarktes bei.

B. Hebauer



## Floriani im Pfarrverband

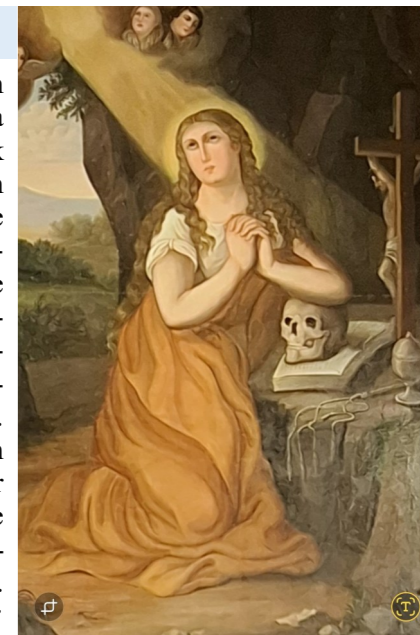
Am 4. Mai gedenken wir des hl. Florian, des Schutzpatrons der Feuerwehr. Gleich dreimal durften wir im Pfarrverband eine Florianimesse feiern, in Mühlleiten gemeinsam mit Pfarrer Schüller und Bürgermeisterin Obereigner-Sivec, in Raasdorf mit der Segnung eines neuen Einsatzfahrzeuges, Abordnungen benachbarter Kommandos sowie Bürgermeister Zehetbauer und schließlich in der Stadtpfarrkirche am Gedenktag selbst.

M. Strommer

## Heilige in unseren Gotteshäusern

Das Altarblatt der Pfarrkirche Raasdorf zeigt eine der faszinierendsten Figuren des neuen Testaments, sowohl historisch als auch theologisch. Aufgrund ihres Heimatorts Magdala wird sie **Maria Magdalena** genannt. Nachdem Jesus ihr sieben Dämonen austreibt (Lk 8,1-3), schließt sie sich ihm und seinen Jüngern an und sorgt gemeinsam mit anderen Frauen für deren Unterhalt. Sie scheint dabei eine besondere Stellung zu haben, denn die Namen der Frauen im Neuen Testament werden stets von ihr angeführt. Als Jesus gekreuzigt werden soll, zerstreut sich die Gruppe. Nur Maria Magdalena und zwei weitere Frauen blieben während der Kreuzigung bis und zum Tod Jesu. Im Johannesevangelium (Joh 20,11-18) spielt sie schließlich eine Schlüsselrolle, entdeckt sie doch frühmorgens das leere Grab. Erst als Jesus sie persönlich anspricht, erkennt sie in ihm den Auferstandenen. Dieser beauftragt sie, die Auferstehungsbotschaft den Jüngern zu verkünden. In der christlichen Kunst wird Maria Magdalena oft in einer Höhle gezeigt, soll sie doch ihre letzten Lebensjahre als Einsiedlerin verbracht haben. Der Totenkopf als Zeichen für die Vergänglichkeit, ein Kruzifix und die Heilige Schrift dienen ihrer Meditation. Viele Jahrhunderte lang wurde sie mit der Sünderin (Lk 7,36-50) gleichgesetzt. Die Darstellung in prächtigen Gewändern, mit offenem Haar und einem Salbgefäß beruht darauf.

M. Strommer



## Rückblick Raasdorf

In den vergangenen Wochen durften wir in unserer Pfarre wieder viele bereichernde und gemeinschaftsstärkende Momente erleben.

Beim Vortrag zum Thema Künstliche Intelligenz führte uns Niklas Schügerl durch eine gelungene Mischung aus theoretischen Grundlagen und praktischen Einblicken. Mit zahlreichen Anregungen und hilfreichen Tipps zu verschiedenen KI-Programmen erhielten alle einen spannenden Einblick in dieses aktuelle Thema.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Händen, die bei der Kirchenreinigung tatkräftig mitgewirkt haben, damit sie wieder in frischem Glanz erstrahlen kann.

Die Kar- und Ostertage durften wir gemeinsam mit unserem Kaplan P. John, geprägt von Tradition und lebendigem Brauchtum, feierlich begehen. Den festlichen Ausklang bildete das Hochamt am Ostermontag, gestaltet mit einer Messe Mozarts.

M. Hofer



die gute Zusammenarbeit hervor. Bei einer Agape fand die Feier ihren gelungenen Abschluss.

E. Posch

## Aktivitäten im Pfarrverband



Die Tempelritter haben uns besucht und am 24. April im Pfarrheim Groß-Enzersdorf einen sehr interessanten Vortrag über Entstehung, Geschichte und Gegenwart der Tempel gehalten.

Am Karfreitag und Karsamstag waren in unserem Pfarrverband wieder die Ratschen-Kinder mit ihren bunt geschmückten Instrumenten unterwegs. Mit viel Spaß und Begeisterung zogen 26 Kinder durch Groß-Enzersdorf und 19 durch Raasdorf, um das Läuten der Glocken zu ersetzen.

Herzlichen Dank allen Kindern, Begleitern und helfenden Händen fürs Mitmachen, aber auch allen, die den Kindern mit Freundlichkeit und Großzügigkeit begegnet sind.

B. Knapp

Militärtempel OSMTH: Großprior em. Prof. Dr. Otto Jähnl, Oberst; Kanzler em. Ing. Michael Habeler, Oberstleutnant; Dipl.-Ing. Dr. Norbert Frischau, Oberstleutnant (ORF-Weltraum-spezialist); Komtur Dipl.-Ing. Antonius Martha, Hauptmann